

Wie wollen wir in der Stadt von morgen leben und arbeiten?

Die »Morgenstadt« stellt eines der zentralen Zukunftsprojekte der zukünftigen Hightech-Strategie 2020 der Bundesregierung dar. Ziel der Hightech-Strategie ist es dabei, einen Leitmarkt für nachhaltige Stadtsysteme für die Zukunft zu schaffen, die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu vertiefen und die Rahmenbedingungen für Innovationen weiter zu verbessern. Zukunftsprojekte verfolgen dabei konkrete Ziele wissenschaftlicher und technologischer Entwicklungen über einen Zeitraum von zehn bis fünfzehn Jahren.

Unter der Leitung von Prof. Hans-Jörg Bullinger, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, wurden in der Forschungsunion frühzeitig die Grundlagen für dieses Zukunftsprojekt erarbeitet. Die Forschungsunion Wirtschaft-Wissenschaft unterstützt dabei als zentrales innovationspolitisches Beratungsgremium der Bundesregierung die Umsetzung der Hightech-Strategie in Deutschland.

Zur Unterstützung des Zukunftsprojekts »Die CO₂-neutrale, energieeffiziente und klimaangepasste Stadt« hat die Fraunhofer-Gesellschaft mit zahlreichen Instituten die Morgenstadt-Initiative ins Leben gerufen, die in ersten Vorlaufprojekten einen Beitrag für das Erreichen der Vision nachhaltiger und lebenswerter Städte in Deutschland erarbeitet.

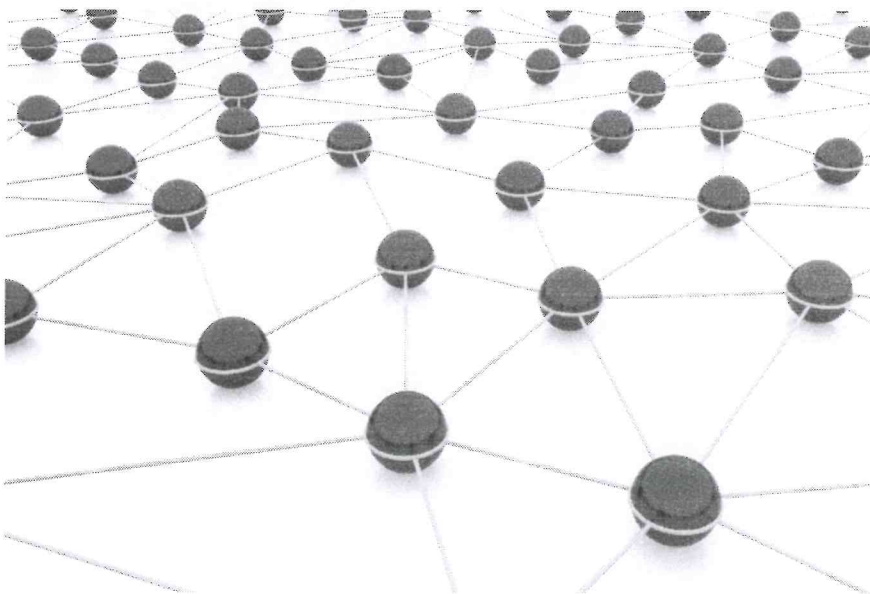
Langfristiges Ziel ist die Entwicklung eines offenen Systemforschungsansatzes gemeinsam mit weiteren Akteuren aus Industrie, Forschung, Kommunen und Gesellschaft für unterschiedliche Stadtsysteme und neue Konzepte für relevante Technologien, Prozesse und Wertschöpfungsmodelle.



Startseite > Innovationsnetzwerk "City Insights" > Projektpartner im Netzwerk

Akteure von »Morgenstadt: City Insights«

Fraunhofer-Gesellschaft



Projektpartner im Innovationsnetzwerk

Das Verbundforschungsprojekt »Morgenstadt: City Insights« ist ein hochkarätiges Netzwerk aus Industriepartnern, Städtepartnern und internationalen Value Partnern.

Derzeit laufen noch Gespräche mit weiteren interessierten Industrie- und Städtepartnern. Die Liste der Projektpartner wird an dieser Stelle bis ca. August 2012 vervollständigt.

Projektpartner

[Industriepartner](#) | [Städtepartner](#) | [Value-Partner](#) | [Tab-4](#)

Robert Bosch GmbH

www.bosch.de



Daimler AG

www.daimler.com

DAIMLER

Drees & Sommer

www.dreso.com

**DREES &
SOMMER**

Energie Baden-Württemberg AG

www.enbw.com

EnBW

EWE AG

www.ewe.de

EWE

Fichtner IT Consulting

www.fit.fichtner.de

FICHTNER
IT CONSULTING

IBM Deutschland GmbH

www.ibm.com/de/de/



Institute for Information Industry Taiwan

<http://web.iii.org.tw/english/index.asp>

SBA Design

<http://www.sba-design.eu/>



Siemens Deutschland

www.siemens.de



SIEMENS

TÜV SÜD

www.tuev-sued.de



Volkswagen AG

www.volkswagen.de



Volkswagen

Ed. Züblin AG

www.zueblin.de



Projekthinhalte

Fraunhofer-Gesellschaft



Inhalte des Innovationsnetzwerks

Ausgangssituation



Globale Megatrends wie Bevölkerungswachstum, Urbanisierung, steigender Wohlstand etc. zeigen uns: **Städte sind die Märkte der Zukunft**. Gleichzeitig stehen Städte vor immensen **Herausforderungen**, um Ressourcenknappheit, steigenden Energiebedarf, Klimawandel etc. zu begegnen. Daraus ergeben sich Anforderungen, die nicht mit konventioneller Marktlogik und herkömmlichen Lösungen erfüllt werden können. Speziell in Städten sind neue Lösungen gefordert. **Systeminnovationen** lassen in Zukunft neue Märkte entstehen. Erfolgreich werden Konzepte sein, die unterschiedliche Sektoren, Technologien und Produkte miteinander verknüpfen. Sektor übergreifende

Netzwerke und Kooperationen spielen dabei eine immer wichtigere Rolle.

Zielsetzung

Mit dem Innovationsnetzwerk **»Morgenstadt: City Insights«** stellt die Fraunhofer-Gesellschaft frühzeitig die Einbindung der Interessen von Industrie und Wirtschaft in diesem Zukunftsprojekt sicher. Gemeinsam mit Industriepartnern werden globale Best Practices sowie die Rahmenbedingungen für erfolgreiche Stadtsysteme erforscht. Systeminnovationen, Organisationslösungen und Technologien für die Städte der Zukunft werden in einem offenen Netzwerk aus Forschung, Industrie und Politik erarbeitet.

Projektziel ist die Erforschung der **systemischen Wechselwirkungen** von Technologien, Prozessen, Akteuren, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen in sechs relevanten Stadtsystemen: Mobilität, Energie, Gebäude, Ressourcen, Governance und IKT. Das Thema Sicherheit stellt ein Querschnittsthema dar und wird übergreifend integriert.

Das gemeinsame Vorhaben gliedert sich in drei wesentliche Phasen:

1. »ANALYZE«

Nach gemeinsam definierten Kriterien wird ein globaler **»Morgenstadt Index«** entwickelt, der eine Vielzahl an Städten auf ihre Herangehensweise an Transformationen hin zu nachhaltigen Stadtsystemen analysiert. Dieser dient als Basis für die Auswahl sechs konkreter Städte als Forschungsobjekte.

2. »EXPLORE«

Interdisziplinäre Teams der Fraunhofer-Experten führen mehrwöchige Forschungsaufenthalte in den ausgesuchten Städten durch. Sie führen Interviews mit Experten, bewerten Technologien und Geschäftsmodelle und analysieren Problemstellungen vor Ort. Output wird eine qualitative Studie pro Stadt sein, die Erfolgsfaktoren an den Schnittstellen der definierten Sektoren beleuchtet. Entwicklungspotentiale im technologischen und organisatorischen Bereich aufzeigt und konkrete Ansatzpunkte für weiterführende Systeminnovationen liefert.

3. »TRANSFER«

In einer abschließenden Integrationsphase werden die wichtigen Ergebnisse aus jedem Sektor zusammengefasst und in Verbindung mit systemischen Entwicklungspotenzialen gebracht. Ziel ist es, eine konkrete Grundlage für die Entwicklung weiterführender gemeinsamer Projekte in deutschen Städten und weltweit zu schaffen.

Die Laufzeit der ersten Phase von »Morgenstadt: City Insights« ist bis Oktober 2013.

Kontakt



M.Sc. Alanus von Radecki

Projektmanager »m:ci«

Fraunhofer IAO

[mehr Info](#)

© Fraunhofer-Gesellschaft

Quelle: Fraunhofer-Gesellschaft: Fraunhofer-Gesellschaft - Projektinhalte

Online im Internet; URL http://www.morgenstadt.de/de/morgenstadt-cityinsights/Inhalte_MCI.html

[Datum: 17.01.2013, 11:16 Uhrzeit]